

Co-Activation Circle II

Eluña Noelle

- 00:00:32 Hallo zusammen und herzlich willkommen! Falls ihr zum ersten Mal dabei seid, freut es mich sehr, euch hier zu haben. Ich finde es toll zu sehen, was ihr im Chat schreibt und wo ihr euch begrüßt – das ist wirklich schön . Und vielen Dank an diejenigen, der die Neuen hier willkommen geheißen hat – ich erinnere mich leider nicht mehr an seinen Namen. Das ist sehr lieb von ihm. Okay, also, ein paar Dinge: Erstens, wow, ich habe schon seit Ewigkeiten nicht mehr richtig geschlafen. Energetisch ist viel passiert, und ich wurde von wundervollen Ustokin-Wesen – einem anderen Namen für Mantis-Wesen – behandelt.
- 00:01:29 Und außerdem haben sie mir in letzter Zeit viel zugemutet, deshalb habe ich kaum geschlafen. Auch letzte Nacht war so eine, in der ich fast gar nicht geschlafen habe. Ich möchte ganz ehrlich mit dir sein, wie es mir geht. Trotzdem bin ich nicht weniger glücklich, aufgeregt oder dankbar, hier zu sein. Du hattest ja auch nur die wenigen Stunden Schlaf, die ich bekommen habe. Bevor wir also loslegen, möchte ich dich einladen, mit mir die Augen zu schließen. Wenn du das Gefühl hast, die Hand aufs Herz legen zu wollen, werden wir unsere Aufmerksamkeit auf unser Herzchakra richten. Uns daran erinnern, worum es im Leben wirklich geht.
- 00:02:18 Lass deinen Körper entspannen, wo immer du bist, dein ganzes Wesen, entspanne dich, finde Ruhe. Dein Geist bleibt wach, dein Körper ruht, dein Herz ist offen und entspannt. Wir versammeln uns hier, um zu wachsen, um mehr zu werden, als wir uns mit unserem begrenzten Bewusstsein bisher zu erkennen wussten. Wir sind hier, um unser Bewusstsein zu erweitern, unsere ganze Menschlichkeit, unsere ganze Göttlichkeit, bewusst und wahrnehmend all dessen. Wir heißen den Schöpfer willkommen, heute in all seinen unzähligen und herrlichen Formen bei uns zu sein, damit er durch jeden von uns wirkt und jeder ihn in allem erkennen kann.
- 00:03:49 Als göttliche Funken des Unendlichen, des Absoluten, des großen Beobachters haben wir einen Körper, aber wir sind nicht nur unser Körper. Wir haben Gefühle, aber wir sind nicht nur unsere Gefühle. Wir haben einen Verstand und Gedanken, aber wir sind nicht unsere Gedanken. Heute versammeln wir uns, um uns all dessen zu erinnern, was wir sind, um uns in all dem zu entfalten, was wir sind.
- 00:04:50 Wir danken den geliebten Wesen, die diesen Raum halten, uns führen und ihre eigenen Schwingungen der Liebe und Freude schenken. Vielleicht spürst du sie bereits jetzt in deinem Herzen, auf welche Weise auch immer sie sich dir offenbaren. Die Einladung aus dem Engelsreich, von unseren wundervollen galaktischen Freunden, ist die Einladung, dass die Liebe uns leitet und im Zentrum all dessen, in unserem Zentrum steht. Bitte dein Herz, dir ein Wort oder einen Satz zu schenken, der dich in unserer heutigen gemeinsamen Zeit unterstützt.
- 00:06:00 Was hilft dir heute, offen und aufmerksam für die Liebe zu bleiben? Dein Herz wird dir schnell und einfach antworten: Was immer du vernommen hast, das ist deine Antwort. Danke, Herz, und danke an alle anderen Wesen, die uns umgeben. Spüre deinen Körper, deinen Atem, spüre diesen gemeinsamen Raum, diese gemeinsame Schwingung, zu der wir alle beitragen und die

wir gemeinsam aufrechterhalten.

- 00:06:51 Spüre deine eigene Liebe und dein eigenes Herz und verweile in diesem Gefühl. Richte deine Aufmerksamkeit auf dein Herz, während du langsam deine Augen öffnest und mit dem Herzen durch deine Augen siehst. Warum sind wir hier? Warum tun wir das alles? Warum bist du hier? Ich lese gerade wunderschöne Worte im Chat, die uns helfen, diese Erfahrung anders zu machen, zu lernen, zu wachsen und uns weiterzuentwickeln.
- 00:08:15 Und ich möchte dies auf das Wesentliche reduzieren. Wir sind hier auf diesem Planeten und gemeinsam in dieser Schule, in diesem heiligen Lichttempel, der von vielen Wesen für uns behütet wird. Damit wir unserer Seele näherkommen können. Ganz einfach. Der göttliche Funke in uns, den wir in uns tragen, ist das, was wir in diesem Leben zum Ausdruck bringen und beleben wollen. Daher ist dieser Prozess stets spiralförmig.
- 00:09:12 Manchmal springt man linear vorwärts und merkt dann, dass man wieder zurückspringen muss, um die Spirale erneut zu beginnen. Doch es ist ein sphärischer, spiralförmiger Evolutionsprozess. Das bedeutet, wir durchlaufen verschiedene Ebenen, Prozesse und Phasen, bei denen wir manchmal denken: „Hey, wir sind irgendwo angekommen“, und dann kreisen wir wieder um und fragen uns: „Was zum Teufel? Ich dachte, ich hätte das schon hinter mir gelassen.“ Aber jetzt, wo wir wieder am Anfang stehen, haben wir ein neues Bewusstsein. Und weil das Universum so liebevoll ist, erhalten wir immer wieder Lektionen, die uns helfen, zu heilen und Karma aufzulösen – also die zerbrochene Seele durch die Persönlichkeit zu heilen.
- 00:10:12 Die Persönlichkeit ist es, die die Seele zersplittert. Es ist wie ein zerbrochener Spiegel. Wenn der Spiegel aus lauter Scherben besteht und man hineinschaut, ist das Spiegelbild der Seele verschwommen, weil die einzelnen Splitter jeweils einen leicht unterschiedlichen Winkel zeigen. Sie sind zersplittert, zerbrochen. Das ist Teil des Prozesses, den wir durchlaufen, wenn wir auf diesen Planeten herabsteigen. Es ist Teil unserer Entscheidung, hier zu sein. Um mit unserer Seele in Fülle zu gelangen, müssen diese zersplitterten Teile unserer Persönlichkeit wieder zusammenfinden oder, wie man auch sagen könnte, integriert werden. Es gibt viele, vielleicht sogar unendlich viele Wege, dies zu erreichen. Was du hier erfährst, ist einer davon. Es ist nur ein Weg.
- 00:11:22 Und es ist ein Wegweiser für dich, so wie ich ein Wegweiser für dich bin, auf diesem Weg, auf deinem eigenen Pfad, damit diese zerbrochenen Bruchstücke zu einem Ganzen zusammenfinden. Ganzheit ist ein anderes Wort für Liebe, was bedeutet, dass all dies ohne die Liebe, die im Mittelpunkt steht, nicht möglich ist. Sie ist der Sinn und die Antwort auf alle Fragen nach dem Wie und Warum. Auf all diese Fragen lautet die Antwort: Liebe.
- 00:12:06 Wenn wir also irgendeinen Teil dieser Schule der Praktiken durchlaufen, ist Liebe immer eine angemessene Antwort. Wenn es keine andere Antwort gibt, sollte sie Liebe sein. Ich möchte, dass ihr tiefer geht und eine verkörperte Erfahrung macht, denn die Wahrheit ist: Liebe als abstraktes Konzept, als bloßes Wort oder als Definition von jemandem – wir könnten sagen: „Nun ja, es ist bedingungslose Liebe.“ Wir könnten sagen: „Nun ja, es ist Liebe ohne Bedingungen.“ Aber was ist das wirklich?

- 00:12:46 Wie fühlt sich das in dir an? Nichts von außen kann dir jemals sagen, ob du bedingungslose Liebe erfahren hast, ob du bedingungslose Liebe gibst. Es ist etwas, das du fühlst und das sich in dem widerspiegelt, was um dich herum geschieht, in der Art und Weise, wie sich verschiedene Dinge in deinem Leben zeigen, in der Art und Weise, wie Menschen vielleicht von deiner Anwesenheit und deiner Ausstrahlung beeinflusst werden. Wenn wir also die Hindernisse loslassen können, die uns von unserer Seele trennen, diese Bruchstücke, dann kann unsere Seele das sein, was durch uns hindurchfließt, und was ist das Sein, das andere wirklich erleben? Ich möchte dir das auf eine andere Weise vermitteln, und es tut mir leid, sie bitten mich darum, deshalb muss ich nur eine Frage stellen: Entschuldige, soll ich das Gedicht zuerst vorlesen? Okay, sie bitten mich tatsächlich, es vorzulesen, das ist lustig. Eine meiner geliebten und langjährigen Freundinnen, oh, okay, Entschuldigung, mir kommen die Tränen.
- 00:14:29 Einer meiner liebsten Wegweiser, Lehrer und langjährigen Freunde ist der heilige Franz von Assisi. Und vielleicht erzähle ich euch eines Tages die Geschichte meiner Beziehung zu ihm – nun ja, ich werde euch kurz davon erzählen, denn ich möchte euch mitteilen, was er mir aufgetragen hat. Ich bin mit großer Angst vor allem aufgewachsen, was mit Religion, Christentum und Katholizismus zu tun hat.
- 00:15:04 Und es gäbe noch viele andere Geschichten dazu zu erzählen, aber es gab eine gewisse Angst davor, und so hielt ich mich von allem, was als Heiliger bezeichnet wurde, eher fern. Ich hatte viele Fragen und auch etwas Angst davor. Als ich 17 war, hatte ich die Gelegenheit, nach Italien zu reisen und die Kapelle des heiligen Franz von Assisi zu besuchen. Ich hatte noch nie von ihm gehört, ich wusste nicht, wer der heilige Franziskus war. Und als ich dort war, wurde ich von einer Liebe in meinem Herzen überwältigt, wie ich sie noch nie zuvor gespürt hatte. Es war tatsächlich ein wenig schockierend und beunruhigend. Ich hatte große Schwierigkeiten, damit umzugehen, weil ich meiner Mutter und meiner Familie, die bei mir war, nicht erzählen konnte, was mit mir geschah, und ich verstand es selbst nicht. Er ist also schon sehr lange bei mir, und dann, einige Zeit später, wurde ich zum ersten Mal gesegnet, als er mir erschien. Es ist mir so peinlich, das zu sagen, aber als er vor mir erschien, war es nur an diesem einen Tag, als ich meditierte.
- 00:16:25 Plötzlich wusste ich sofort, wer er war, und mein erster Gedanke – und den er natürlich auch hörte – war: „Es ist mir wirklich peinlich, das zu sagen, aber ich will ganz ehrlich sein.“ Mein erster Gedanke war: „Sie malen dich viel schöner, als du bist.“ Das ist so schrecklich, dass ich das gesagt habe, aber so ist es nun mal. Sie übertreiben es in den Gemälden.
- 00:17:03 Also, das war mir etwas peinlich, aber er war natürlich ganz normal. Er lächelte nur, ohne mich zu verurteilen. Kennt jemand hier das Gebet des heiligen Franziskus von Rom? Ich weiß, lache mich nicht aus, Maria, es war wirklich sehr peinlich. Kennt denn jemand das Gebet des heiligen Franziskus von Rom? Es ist ein wunderschönes Gebet: „Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens.“ Wo Hass ist, lass mich lieben, wo Dunkelheit ist, Licht, wo Verzweiflung ist, Hoffnung, wo Traurigkeit ist, Freude. Göttlicher Meister, lass mich ... Ich frage mich, ob jemand die Worte im Chat ergänzen kann. Ich lasse euch Zeit.
- 00:18:24 Dass ich Liebe bringe, wo Hass ist, und dass mein göttlicher Meister mir gewähre, dass ich nicht so sehr getröstet werden will, als dass ich tröste, nicht so sehr verstanden werden will, als

dass ich verstehe, nicht so sehr geliebt werden will, als dass ich liebe. Denn im Geben empfangen wir, im Teilen feiern wir, im Sterben werden wir zum ewigen Leben geboren. Und ich möchte euch um Trost bitten: Könntet ihr bitte dieses Gebet in den Chat schreiben? Ihr findet es bestimmt irgendwo online, damit es jeder sehen und lesen kann. Dieses Gebet sagt: Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, deines Friedens, Herr. So wende ich mich an den Schöpfer: Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens, nicht des menschlichen Friedens, nicht dessen, was wir uns unter Frieden vorstellen können. Denn ich möchte euch sagen: Der Friede Gottes übersteigt menschliches Begreifen, er ist jenseits menschlicher Worte. Er ist etwas, das man nicht mit Worten ausdrücken kann, es gibt keinen Weg, ihn zu beschreiben. Er ist eine Erfahrung, und so ist es auch mit der wahren Liebe, sie ist eine Erfahrung, so ist es auch mit der Glückseligkeit, sie ist eine Erfahrung.

00:20:19 Es ist nichts, was man kategorisieren kann, wie wir beim letzten Treffen anhand der Hawkins-Bewusstseinsebenen festgestellt haben. Es ist nichts, was man messen und sagen kann: „Oh, hier stehe ich heute.“ Wenn wir die Dinge auf diese Weise begreifen können, wissen wir, dass es immer noch menschlich ist, und das ist völlig in Ordnung. Um es ganz deutlich zu sagen: Es ist wichtig, dass wir in unserem Herzen erkennen, wenn wir einen neuen Zustand erreichen – „Wow, ich fühle mich friedlicher als je zuvor in meinem Leben“ –, dass dies eine wichtige Erkenntnis ist. Zu erkennen, dass ich in dieser lauten Umgebung Frieden finden kann und mich gut fühle, dass dies eine neue, gute Erfahrung für mich ist, die ein notwendiger, wertvoller Erkenntnisgewinn ist, der uns einen Teil unserer eigenen Entwicklung widerspiegelt. Und ich möchte, dass Sie auch die paradoxe Wahrheit kennen: Man kann das Gefühl des Friedens nicht beschreiben, man kann das Gefühl der Liebe nicht beschreiben, man kann das Gefühl der Glückseligkeit nicht beschreiben.

00:21:39 Es ist unbeschreiblich, denn das sind Erfahrungen und Ausdrucksformen des wahren Göttlichen. Und was ich mir für jeden von euch und für uns alle auf diesem Planeten wünsche, ist, dass ihr eine Erfahrung mit dem wahren Göttlichen macht, nicht irgendeine Vorstellung davon, nicht einfach googelt oder KI bemüht, nach der Definition von Frieden fragt und dann sagt: „Ja, ich glaube, ich fühle mich so.“ Nein, es ist okay, so zu sein. Ich möchte euch darüber hinausführen, über die Worte hinaus, über die menschlichen Konstrukte. Und das geht nur, wenn wir die Liebe in den Mittelpunkt stellen, sie an die Spitze dessen rücken, was uns leitet. Ich weiß nicht, ob ich das sagen muss – ich bin sogar ein bisschen kicherig, weil ich das Gefühl habe, ich müsste es sagen –, aber ich möchte, dass ihr wisst, dass ich nur als Wesen der Liebe hier bin. Ist es okay für mich, okay? Ich spiele nicht gern.

00:23:14 Diese Karte spiele ich jetzt aus. Ich möchte, dass Sie verstehen, dass ich nicht behaupte, mehr zu wissen als irgendjemand sonst, denn alle Erfahrungen sind gleichwertig. Paradoxerweise und gleichzeitig wurde ich mit parallelen Lebenserfahrungen gesegnet, die für meine Seele außerordentlich traumatisierend waren. Das bedeutet, dass ich von Anbeginn meiner ersten Inkarnation als Seele an ein tiefgreifendes Trauma erfahren habe. Deshalb liegt mir die Heilung und die Auflösung dieser Persönlichkeiten – wie wir sie nennen, dieser Egos, der Schattenaspekte – so sehr am Herzen. Der Weg zur Ganzheit ist mir so wichtig, und ich kann nur deshalb etwas darüber lehren, weil ich diesen Weg in diesem und in vielen früheren Leben schon so oft gegangen bin. Nur deshalb kann Ihnen niemand etwas beibringen, das er nicht

selbst gegangen ist.

- 00:24:39 Als wir dann in ein jüngeres Parallelleben eintraten, in dem ich auf den Plejaden war, verbrachte ich viele Leben dort und durchlief drei verschiedene Initiationen, um Hohepriesterin zu werden. Eine Hohepriesterin ermöglicht es dir, initiiert zu werden. Warum ist das wichtig? Weil Initiation, wie du dich vielleicht von unseren Anfängen erinnerst, ein Loslassen erfordert, ein Abstreifen unserer alten Gewohnheiten, unserer festgefahrenen Glaubenssysteme. Es erfordert ein Loslassen, damit sich das Göttliche in dir entfalten kann. Und die Anforderungen an eine Hohepriesterin – zumindest soweit ich es dir menschlich erklären kann – erfordern eine tiefe Liebe und Ehrfurcht vor der menschlichen Existenz sowie tiefe Liebe, Ehrfurcht und Demut vor dem Göttlichen. Denn um dem Göttlichen zu begegnen und eine Brücke zu ihm zu schlagen, muss ein gewisses Maß an ... vorhanden sein .
- 00:26:20 Ein gewisses Maß an Unbehagen ist nötig, um Neues zuzulassen. Woher weiß ich, dass es Unbehagen erfordert? Denn wäre es nicht so, wäre es einfach, und wenn es einfach wäre, würde es jeder tun. So einfach ist das. Die Einweihung ist nicht der einfache Weg. Warum beginne ich also mit der Einweihung? Warum ist es überhaupt wichtig, dass wir mit unserer Seele in Kontakt treten? Weil sich die Welt, dieser wunderschöne Planet, und das hier vorhandene Bewusstsein so rasant entwickeln, dass mir klar wurde: Wenn Menschen nicht dreidimensional darauf vorbereitet sind, den einströmenden kosmischen Energien zu begegnen, werden sie überwältigt sein, und es wird länger dauern. Denn in gewisser Weise kann es ziemlich traumatisierend und desorientierend sein, einen solchen Energiezufluss ohne die richtige Vorbereitung zu erleben. Deshalb gibt es Mysterienschulen. Deshalb gibt es Einweihungen auf ishiotischen Pfaden, Führer, Priester und Priesterinnen. Deshalb sind sie hier: um dies zu ermöglichen.
- 00:27:52 Der Grund, warum ich anfangs sagte, dass ich diese Bezeichnung nicht gerne verwende, ist, dass ich keinen Titel vergeben möchte, der verschiedene Assoziationen und damit Einschränkungen mit sich bringen könnte, aber auch Vorstellungen darüber, was es bedeutet, eine Hohepriesterin zu sein. Deshalb bleibe ich lieber bei dem Wort „Lehrerin“. Falls Sie das noch nicht über mich wissen, weil Sie mich vielleicht erst seit Kurzem kennen, möchte ich Ihnen das erklären. Daher rührt diese Botschaft, und sie kommt von Herzen. Nachdem wir uns nun kurz vorgestellt haben und alle auf dem gleichen Stand sind, möchten wir noch einmal auf einiges von dem zurückkommen, was wir letzte Woche besprochen haben, um zu sehen, wo Sie stehen. Bevor wir das tun, möchte ich Sie bitten, sich jetzt in die Breakout-Räume zu begeben und sich über die Betrachtungen auszutauschen.
- 00:29:22 Nicht die Übung – ich möchte, dass ihr mit dem Sprechen über die Übung bis danach wartet. Aber jetzt möchte ich, dass ihr in den Breakout-Räumen die Überlegungen besprecht, die ihr zum Michelangelo-Video erhalten habt, das wir beim letzten Mal zusammen gesehen haben. Ihr geht also in einen Breakout-Raum und habt ungefähr sieben bis acht Minuten Zeit für dieses Gespräch. Sucht euch vielleicht eine der Fragen aus, über die ihr unbedingt sprechen wollt, oder ihr könnt sie alle durchgehen, wie ihr wollt. Ich vertraue euch. Aber ja, bitte teilt die Breakout-Räume mit den anderen. Danke. Wir sind gleich wieder da. Danke euch allen. Ihr wisst ja, dass ich manchmal nicht jedes Mal dasselbe zu den neuen Leuten sage, also seht es

mir nach. Aber manchmal tauche ich einfach so in eure Räume auf und überrasche euch. Tut mir leid, dass ich euch nicht vorgewarnt habe. Okay, so.

00:30:36 Es gab einige interessante Interpretationen genau dieses Gemäldes und einige Antworten hier. Wie soll ich also anfangen? Es gibt ein paar Punkte anzusprechen. Ja, zunächst einmal: Wer hier weiß, wer Sophia ist und was Sophia bedeutet? Könnten Sie das bitte im Chat schreiben? Weisheit. Danke. Weisheit. Also, woher wir unsere Philosophie beziehen, ist Sophia. Sophia ist Weisheit. Phyllo ist Liebe. Philosophie ist die Liebe zur Weisheit. Deshalb nutzen wir hier etwas Philosophie, um unsere Arbeit zu unterstützen. Es geht darum, eine Liebe zur Weisheit zu gewinnen. Und noch einmal: Nicht Weisheit aus der Beschreibung des logischen Verstandes, sondern wahre Weisheit, Wahrheit, Weisheit mit großem W. Sophia, um das zu verstehen, was über Worte hinausgeht. Oft ist es eine Aufgabe, wahre Weisheit darauf zu richten. Daher kommen die Meister, denen wir folgen, denn sie hatten die Fähigkeit, wahre Weisheit in Worte zu fassen, selbst wenn sie vom Verstand nicht vollständig erfasst wird. Sie haben es dennoch getan. Sophia ist also Weisheit. Nun möchte ich nur noch eine Anmerkung machen.

00:32:21 Dieser Teil von uns als kollektiver Teil von euch, der Souveränität erlangt und zu ihr zurückkehrt, bedeutet, dass ihr euch an eure eigene innere Kraft erinnert und nicht außerhalb von euch nach Macht sucht, um Antworten zu erhalten. Gerade in Zeiten, in denen unser Bewusstsein auf diesem Planeten am empfänglichsten für Weisheit ist oder wir eine neue psychische Gabe entwickeln können, wird eine neue Technologie eingeführt, um uns von unserer Unfähigkeit abzulenken. Ich gebe euch ein historisches Beispiel: Das Telefon kam 1867 auf den Markt, und damals war Telepathie die am weitesten verbreitete Gabe der Menschheit. Doch dann kam das Telefon, und niemand praktizierte Telepathie. Ich muss wohl nicht erwähnen, welche technologische Errungenschaft der Menschheit uns derzeit so sehr zugänglich ist und uns daran hindert, unsere eigene Weisheit zu empfangen, wenn sie dazu benutzt wird, Antworten zu finden.

00:33:55 Die Fragen deiner Seele – all das gesagt, ein Teil davon ist, Souveränität zu erlangen, sich wirklich an deine Souveränität zu erinnern, um es klarzustellen: Es geht nicht darum, sie zu verdienen oder zu erlangen. Du musst dir den Glauben an dich selbst verdienen, damit deine Souveränität in dir präsent sein kann. Aber du bist bereits souverän, denn du bist Teil dieses Prozesses. Das bedeutet, dass du fähig, willens und bereit bist, bewusst hinauszugehen und die Antworten auf Fragen zu finden, auf die du die Antwort noch nicht kennst. Dieser Teil dieses Prozesses hier, wenn wir zusammen sind, ist, dass ich dir als Lehrer Dinge geben werde. Die Dinge, die ich dir gebe, sind nicht zufällig, sondern äußerst durchdacht, manchmal zu durchdacht. Manchmal lassen sie mich nachts nicht schlafen, weil ich hin und her überlege. Und manchmal kommen sie natürlich wirklich von meinen spirituellen Führern. Nur wenn ich mir selbst im Weg stehe, schwanke ich hin und her. Aber sie sind durchdacht und absichtlich und sie sind dazu bestimmt,

00:35:12 Um dich wirklich in vollem Umfang zu erwecken – geistig, herzlich und seelisch –, musst du einige der Herausforderungen, die ich dir stelle, mit Standhaftigkeit und Entschlossenheit annehmen. Ich weiß zwar nicht immer die Antwort, aber ich werde sie finden. Das gilt für alle Fragen und Übungen, die dir gestellt werden. Du sollst nicht einfach sagen: „Wow, das verstehe

ich nicht, so offensichtlich! Was ist das denn für eine Einstellung zum Leben? Einfach zu sagen: ‚Oh, ich hab’s nicht kapiert!‘ Also los jetzt! Vielleicht kennst du die Begriffe Corpus classium oder Basilarisganglien nicht, vielleicht hast du sie noch nie gehört. Ich bin mir nicht mal sicher, ob ich die Frage nach den Basilarisganglien überhaupt gestellt habe. Aber wenn du die Antworten oder Definitionen nicht kennst, was kannst du tun, um dein Problem zu lösen? Recherchiere, was das ist, um herauszufinden, was es bewirkt.“

00:36:32 Als Tipp für die ganze Sache: Geht die Dinge so an: Wenn ihr die Antwort nicht wisst, sucht sie und überprüft eure Quellen. Akzeptiert bitte nicht die erste Antwort von Google AI, denn die ist, glaubt mir, so oft falsch. Ich habe das selbst überprüft. Sucht euch also eine bessere Quelle. Eine, der ich vertraue, ist Google Scholar. Dort findet ihr wissenschaftliche, von Experten begutachtete Artikel, aus denen ihr Forschungsergebnisse gewinnen könnt. Es ist ein langer Prozess, bis eine solche Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift erscheint. Daher können wir Google Scholar zumindest ein gewisses Maß an Vertrauen entgegenbringen. Es ist wie Google: eine Suchmaschine für wissenschaftliche Artikel. Okay, weiter geht’s. Was ich noch erwähnen möchte, ist dieses Gemälde von Michelangelo, über das bisher niemand gesprochen hat.

00:37:40 Ich möchte das ansprechen und versuche, Unterschiede zu erkennen. Der heilige Franziskus von Rom wollte ursprünglich, dass ich darüber spreche, aber es erscheint mir angebracht, es hier zu tun. Ich frage Sie also so: Was repräsentieren Horaz, Isis und Osiris als Ganzes? Was repräsentieren diese drei Wesen? Die göttliche Familie, die wunderschöne Dreifaltigkeit – Mutter, Vater, Kind? Danke. Ja, das ist also eine Perspektive, um die Heilige Dreifaltigkeit zu betrachten: durch Isis, Horaz und Osiris in unserem Körper. Was ist die Heilige Dreifaltigkeit? Was ist das Kind? Was ist die Mutter? Was ist der Vater in unserem physischen Sein? Ich habe es noch nicht gesehen. Ich habe zwei der drei Antworten gesehen. Ich liebe das. Einfach die Zirbeldrüse nennen. Es wird irgendwann die richtige Antwort sein, aber nein, danke. Oh, ich muss zurück. Ich muss zurück. Wo sind Sie? Wer hat das gesagt? Marilyn O'Malley, entweder eine schottische oder irische Schwester. Danke. Das ist richtig. Herz, Verstand, der Bauch ist das Kind. Der Bauch ist Horaz. Der Bauch ist der Ort, wo wir instinktiv fühlen.

00:39:48 Das Bauchgefühl, instinktiv zu reagieren und sich zu verstecken, ist da und sagt uns, dass etwas passieren muss, wenn eine Bedrohung in unserer Umgebung besteht. Der Rest unseres Körpers schaltet sich dann natürlich physiologisch ein. Ich werde jetzt nicht auf alle diese Prozesse eingehen, aber ich empfehle Ihnen, sich darüber zu informieren. Es ist eine sehr faszinierende Erfahrung, was biologisch und physiologisch passiert, wenn diese Prozesse aktiviert werden. Der Darm ist wie das Kind. Wenn wir müde und hungrig sind, werden wir quengelig. Unser Kind ist frustriert und möchte eine App benutzen und einen Snack essen. Das Herz ist wie Isis oder die Mutter. Ich denke, das erklärt sich von selbst. Der Vater ist dieses Bewusstsein für Richtung und Fokus. Das ist der Vater. Wir könnten das natürlich auch in andere Begriffe wie göttlich männlich, göttlich weiblich usw. unterteilen. Wir könnten immer wieder neue Wege finden, dies zu beschreiben. Es gibt so viele Ausdrucksformen der heiligen Dreifaltigkeit der göttlichen Familie.

00:41:05 Was wichtig ist zu verstehen ist, dass wir, um nicht länger das Kind zu sein, zu dem wir erzogen wurden – was unsere drei unteren Schockzentren programmiert hat –, unser Herz und unseren

Verstand in einen Zustand der Kohärenz versetzen müssen. Ein zentraler Punkt ist, wie uns die dadurch entstehende Ausrichtung und Kohärenz auf dieser menschlichen Ebene die direkte Verbindung mit unserer Seele ermöglicht. Wie bereits erwähnt, ist dies der Sinn dieser Übung: die direkte Verbindung mit Gott, mit der Göttlichkeit in uns, und das Leben als unsere Seele. Gut, gibt es noch etwas, das Sie ansprechen möchten? Francis freut sich, dass es nichts mehr zu sagen gibt. Erzählen Sie mir nun von Ihren Erfahrungen mit der Übung zur Transformation von Emotionen, Gedanken und Weisheit, die Sie seit unserem letzten Treffen durchgeführt haben.

- 00:42:31 Instinkt, Gefühl, Gedanke, Weisheit, Transformationsprozess – was ist mit dir passiert? Hast du es überhaupt verstanden? Hat es vielleicht keinen Sinn ergeben? Das ist völlig in Ordnung. Erzähle von deinen Erfahrungen und kommt bitte in die Breakout-Räume. Jeder hat acht Minuten Zeit, darüber zu sprechen. Danach kommen wir zurück, und ich schaue kurz vorbei. Wir sind alle wieder da. Vielen Dank für eure herzliche Teilnahme. Ich hoffe, es ist für mich genauso heilsam, das mitzuerleben, wie für euch, es zu erfahren. Hier ist ein sicherer Raum, in dem ihr offen sein könnt. Ich habe so viel Weisheit in diesen Räumen gehört. Jemand sagte, die Kraft liege in der Pause. Wenn wir also innehalten, bevor wir auf ein Gefühl reagieren, das in uns aufgestiegen ist, liegt darin die Kraft. Wir sind dann nicht mehr so impulsiv. Ich möchte das noch weiter ausführen, denn wenn die Kraft außerhalb von uns liegt, wenn sie externalisiert ist, betrifft das alles in unserer Umgebung.
- 00:43:56 Das kann etwas in dir auslösen, und schon gerätst du in einen Strudel von Emotionen, möglicherweise begleitet von Geschichten in deinem Kopf. Du verlierst die Kontrolle über deine Kraft; die Emotionen basieren nun auf einem Instinkt oder einem traumatischen Erlebnis aus der Vergangenheit. Genau das bestimmt, wie du deine Energie lenkst. Das bedeutet, dass deine Kräfte von außen genommen werden und dir vorschreiben, wohin du sie richten sollst – vielleicht auf Schmerz oder Hass gegenüber dem Verkehrsteilnehmer, vielleicht auf mangelnde Vergebung und fehlendes Mitgefühl gegenüber deiner Mutter, die dir das mit sieben Jahren gesagt hat. Überall dort, wo deine Kraft nach außen gerichtet ist, wird deine Energie abgezweigt. Ich wiederhole: Überall dort, wo deine Kraft nach außen gerichtet ist, wird deine Energie abgezweigt. Wir werden im Laufe der Schule genauer darauf eingehen, was ich damit meine. Der zweite Punkt ist, dass jemand gesagt hat.
- 00:45:23 Als sie diese Übung machten, beobachteten sie die Emotionen und ließen sie zu. Er sagte, es sei ein bisschen, irgendwie, beides zugleich gewesen, und es fiel ihm schwer zu erklären, wie ihm das gelang. Das liegt natürlich daran, dass es ein Paradoxon ist: etwas zu beobachten und gleichzeitig vollkommen präsent zu sein. Und genau das führt uns zum nächsten Punkt, über den ich sprechen möchte: Was ist ein Paradoxon? Nun, das ist eine so einfache Definition: beides. Und genau, beides ist wahr. Normalerweise handelt es sich um eine Aussage, die widersprüchlich, unlogisch oder vielleicht sogar absurd ist. Aber wenn man genauer darüber nachdenkt und sich darauf einlässt, erkennt man, dass in dieser scheinbar absurden und unlogischen Aussage eine tiefere Wahrheit verborgen liegt. Ein ganz einfaches Beispiel.
- 00:46:45 Wenn man hört, dass weniger mehr ist, handelt es sich um eine traditionelle englische Redewendung. Falls Ihnen diese in Ihrem Heimatland unbekannt ist, bitte ich um

Entschuldigung. Ich erkläre sie Ihnen gern: Weniger ist mehr bedeutet im Wesentlichen, dass Einfachheit größer ist als Verschwendung. Einfachheit schenkt oft mehr als Prunk, Verschwendung oder Übertreibung. Scheinbar widerspricht sich das: Weniger ist mehr – das erscheint unlogisch, unlogisch. Doch wir verstehen, dass darin eine Wahrheit steckt: das Wesen des Göttlichen. Das Göttliche ist paradox. Unser menschlicher Verstand kann es weder begreifen noch definieren. Das bedeutet auch, dass die kleinen Fragmente, die Schimmer, die wir vom Göttlichen wahrnehmen können, uns eine Ahnung davon vermitteln, aber nicht die ganze Wahrheit sind. Es lässt sich nicht vollständig erfassen, bringt uns aber näher heran, wie beispielsweise die Erfahrung von Liebe, Frieden, Glückseligkeit – wahrer Frieden, wahre Liebe, wahre Glückseligkeit.

00:48:14 Eine göttliche Erfahrung ist ein weiteres Beispiel oder eine Definition für ein Paradoxon. Ich liebe diese sogenannten Kegel, die japanischen oder Zen-Kegel. Das ist eine paradoxe Anekdote oder Frage, oft auch eine ganze Geschichte. Sie werden im Zen-Buddhismus als Meditationswerkzeug verwendet, um den bewussten, rationalen und analytischen Verstand zu überwinden und einen Zustand zu erreichen, in dem man nicht mehr an all die Konditionierungen gebunden ist, die die Funktionsweise des eigenen Geistes geprägt haben. Es geht also darum, aus diesem logischen Denken herauszukommen. Ich verrate Ihnen nun ein kleines Geheimnis: Channeling ist im Grunde genommen ein Großteil davon, nämlich aus dem logischen Denken herauszukommen. Ich möchte Ihnen nur kurz mitteilen, dass es für mich als jemanden, der seinen analytischen Verstand liebt und ihn gerne nutzt, anfangs eine große Herausforderung war, das zu überwinden. Mein menschlicher Verstand war ziemlich widerständig. Ich habe es zwar zugelassen, aber er hat sich trotzdem immer wieder dagegen gewehrt.

00:49:43 Wir hinterfragen vieles und halten vieles inne, was wir gerade erleben, einfach weil es unlogisch erscheint. Viele Channelings bewirken das, obwohl sie einen in einen anderen Bewusstseinszustand versetzen. Man muss aber nicht auf äußere Channelings hören. Man kann einen inneren Kegel betrachten, um diesen Zustand zu erreichen. Über das Wesen der Liebe selbst nachzudenken, ist ein Paradoxon, ein Kegel – wie und warum? Ich kann es euch nicht in Worte fassen, aber wenn ihr es fühlt, werdet ihr es wissen. Ich werde jetzt darüber sprechen, ob jetzt ein guter Zeitpunkt dafür ist. Ich werde zuerst meinen Bildschirm und meinen Ton teilen. Ich möchte mich entschuldigen, denn beim letzten Mal war die Option zum Teilen des Tons an meinem Computer nicht aktiviert. Daher war der Ton in dem Video nicht sehr gut, aber das wird diesmal nicht passieren. Hier ist die Bewusstseinskarte, von der wir gesprochen haben. Jetzt werde ich euch etwas Paradoxes erzählen.

00:50:58 Es ist widersprüchlich, also ärgere dich nicht über mich, denn ich folge nur meinem Schöpfer. Obwohl diese wunderschöne Bewusstseinskarte sehr hilfreich sein kann und du diese energetischen Aufzeichnungen sehen kannst, verliere dich bitte nicht in diesen Zahlen. Ich rate dir dringend davon ab, dich damit zu beschäftigen und zu fragen: „Okay, welche Zahl habe ich heute? Ich glaube, ich bin da.“ Ich rate dir wirklich dringend davon ab, das zu tun, denn dadurch beschränkst du dich selbst. Ich rate dir wirklich dringend davon ab. Der Grund, warum ich dies jedoch verwenden möchte, ist, auf ein schwieriges Thema zurückzukommen, und zwar deshalb, weil jetzt der richtige Zeitpunkt dafür ist. Mehr kann ich dir dazu nicht sagen. Wir sehen hier

Mut. Wir werden heute über Mut sprechen, eine der vier Tugenden des Stoizismus, und wir werden über seine Bedeutung sprechen. In vielerlei Hinsicht könnte man sagen, er ist das Fundament.

- 00:52:20 Es ist in vielerlei Hinsicht die allererste Tugend, die etabliert werden muss, damit jede andere Tugend in einem Menschen Wurzeln schlagen kann und damit wir den logischen Verstand überwinden können – den Verstand, der alles wissen muss, den analytischen Verstand. Der Neokortex ist nichts anderes als eine Vorhersagemaschine, die ständig beobachtet, analysiert und vorhersagt, was geschehen wird. Wir wollen uns davon befreien, um am Rande des Abgrunds zu leben, dem Unbekannten und dem Göttlichen ins Auge zu blicken und uns vom Göttlichen immer näher ziehen zu lassen. Das ist der einzige Weg dorthin: am Rande dieses Abgrunds des Bekannten zu leben, getragen vom Wind des Göttlichen, im Wissen, dass wir nicht fallen werden. Das ist unsere Reise, die Mut erfordert, und es erfordert Mut, über die programmierten, konditionierten Reaktionen hinauszugehen, die unser inneres Kind in uns trägt.
- 00:53:42 Wenn ein Kind einen Wutanfall hat, schreien wir es nicht an. Eltern, Erzieher, Nannys oder andere, die schon einmal mit Kindern gearbeitet haben, wissen: Ein schreiendes und weinendes Kind anzuschreien, unterstützt nicht sein Nervensystem und hilft ihm nicht, seine Angst zu überwinden oder seine Verzweiflung zu verarbeiten. Dasselbe gilt für uns selbst: Wenn eine Emotion oder Reaktion in uns aufsteigt, wollen wir uns nicht über uns selbst ärgern, uns nicht schämen oder Schuldgefühle entwickeln. Wir wollen diese Gefühle liebevoll beobachten und voll und ganz anerkennen. Da ist ein Teil von mir – und das ist ein wichtiger Punkt –, der gerade Wut empfindet. Was braucht dieser Teil? Das ist das Herz, das dem Kind begegnet und fragt: „Was brauchst du?“ Das gelingt uns nur, wenn wir auch unseren Verstand einsetzen – rational im stoischen Sinne –, um uns nicht in der Wut zu verlieren.
- 00:55:14 Das irrationale Verhalten des Kindes, das einen Wutanfall hat, lässt den Vater Ruhe und Ordnung schaffen. Wie ein Gleichaltriger es erwähnte, hält der Vater inne und sagt: „Moment mal, hier stimmt etwas nicht.“ Die Mutter fragt sich innerlich: „Was brauchst du? Was brauchst du von mir? Ich bin für dich da.“ Und ich möchte dir sagen, dass ich keine Prozentzahl nennen werde, weil es für jeden Menschen ganz anders ist. Ich kann nur sagen, dass ich selbst festgestellt habe, dass mein inneres Kind meistens nur eines brauchte und manchmal immer noch braucht: gesehen zu werden. Das ist alles. Es gibt eigentlich nichts anderes zu tun. Ein Teil von uns wurde nicht gesehen und nicht anerkannt, als genau diese Emotion in uns als Kind hochkam. Und so kommt sie wieder, weil sie nach einer Lösung sucht, nach dem Abschluss des Kreises. Und alles, was sie braucht, ist, dass die Mutter sagt: „Ich verstehe dich, mein Schatz. Es ist wirklich okay für dich.“
- 00:56:34 Wenn du so fühlst, bin ich für dich da. Ich werde dich niemals verlassen, egal wie stark deine Gefühle sind. Ich bin für dich da. Und dasselbe gilt für den Vater in uns – diese Liebe, so sollen wir unsere Kinder auf diesem Planeten erziehen. Die meisten von uns haben das nicht erfahren, weil es Teil unserer Entwicklung ist. Deshalb sind wir hier, um diesen bewussten Weg in unser eigenes Sein zu integrieren. Wenn wir aus diesem gestärkten Zustand heraus handeln und wissen, dass wir uns nicht mit dem Kind identifizieren müssen, das einen Wutanfall hat, sondern als liebender Elternteil da sein und ihm Sicherheit geben wollen, dann sind wir nicht länger von

all den Dingen belastet, die das innere Kind belasten: die Angst vor dem Unbekannten, zu hungrig zu sein, zu müde zu sein, nicht unseren Willen zu bekommen, jemand, der uns vordrängelt, jemand, der uns unterbricht – was auch immer Frustration, Ärger, Misstrauen, Angst auslöst. All das ist das innere Kind nicht mehr.

00:58:07 Das Einzige, was Aufmerksamkeit bekommt, denn wenn das das Einzige ist, was wir erleben, dann leben wir im Grunde in einem Haus, in dem Mutter, Vater und Kind ständig schreien, während der Vater und die Mutter irgendwo unterwegs sind und das Kind schreit. Das ist ein Nervensystem in einem Zustand ständiger Regeneration, Desorientierung und Dysregulation. Biologisch ausgedrückt: Es herrscht keine Homöostase, kein physiologisches Gleichgewicht im Körper. Aber genau das sucht das Kind. Wir müssen darauf vertrauen und wissen, dass es genau das will: Ruhe. Aber dieses Bedürfnis muss erfüllt werden, und das gelingt uns nur, wenn wir liebevoll da sind und den Mut haben, uns nicht von unseren eigenen Gefühlen überwältigen zu lassen. Denn wenn eine Mutter Angst hat – ich habe lange mit Eltern gearbeitet –

00:59:27 Wenn eine Mutter oder ein Vater Angst vor den Gefühlen ihres Kindes hat, ist das Kind so verängstigt, weil kein Elternteil da ist, der ihm begegnet. Das Kind selbst fühlt sich hilflos und weiß nicht, wie es mit seinen Gefühlen umgehen soll. Das könnte Ihnen auch so gehen. Ich kann Ihnen sagen, dass es mir genauso ging. Ich wusste nicht, wie ich mit meinen Gefühlen umgehen sollte. Mir wurde das nie beigebracht. Durch meine Arbeit mit Eltern und Kindern, sowohl innerlich als auch äußerlich, habe ich verstanden, dass Beständigkeit Vertrauen, Zuversicht und Sicherheit bei einem Kind schafft. Genau das müssen wir unserem Kind, unserem eigenen Bauchgefühl und uns selbst geben. Das erfordert Mut, denn wir müssen uns auf eine Weise verhalten, wie wir es vielleicht noch nie zuvor getan haben und wie es uns vielleicht noch nie jemand gezeigt hat. Ich selbst kann Ihnen sagen, dass es sich sehr seltsam anfühlte. Es gab Zeiten, in denen ich meinem Kind begegnete, weil es...

01:00:46 Jeder Wutanfall sagt mir etwas, vielleicht braucht mein Kind körperliche Nähe, wie eine Umarmung. In dem Moment, in dem es mir das sagt, schäme ich mich fast, weil ich ganz allein bin. Ich schäme mich fast für mich selbst, weil ich da sitze und mich umarme, denn mein Verstand sagt: „Das ist so komisch, was machst du da?“ Und genau das brauchte mein Kind. Ich bin so dankbar, dass ich dieses Schamgefühl immer überwunden habe, denn wenn ich mir einfach erlaubt hätte zu sagen: „Nein, das ist peinlich, das mache ich nicht“, hätte ich nicht die liebevolle Beziehung, die ich zu mir selbst und zu meinem Kind habe. Okay, jetzt haben wir die dritte Dimension. Denk daran, alles ist miteinander verbunden. Jetzt komme ich zu etwas, das vielleicht ganz anders erscheint, aber das ist es nicht: Warum ist Mut so wichtig? Oh je, diese unteren Ebenen hier ... Ich möchte nur sichergehen, dass wir alle vom Gleichen sprechen. Ich schaue mir das nur kurz an. Hmm, ja, danke, Emily. Wegen dir wollte ich mir den Chat ansehen. Danke.

01:02:16 Emily sagte, es scheine, als müsse auch der Vateranteil in uns reguliert werden. Hmm, ja, ich frage mich, warum meine spirituellen Führer stoisches, rationales Denken und Handeln einbezogen haben. Es dient dazu, den Vateranteil zu regulieren. Und ich möchte, dass ihr euren Verstand einsetzt, wie ich es vorhin schon erwähnt habe, indem ihr eure eigene Souveränität nutzt und nach Antworten sucht – auch als eine Art Training für den Vateranteil.

Und das geschieht natürlich auch durch die Meditationspraxis, die wir gemeinsam praktizieren, und auf mehr werden wir später noch eingehen. Das war's dazu. Vielen Dank, dass Sie das angesprochen haben, denn ja, es bedarf tatsächlich der Regulierung. Wir alle brauchen das, jeder Teil von uns. Vielen Dank, dass Sie das angesprochen haben. Okay, wie soll ich nun das Überlebensparadigma, das Sie hier betrachten, angehen? Hmm, ich werde Folgendes sagen: Ich möchte, dass Sie Ihren Verstand einsetzen und sich nicht von Angst leiten lassen. Wenn Sie merken, dass Angst aufkommt...

01:03:47 Vielleicht spürst du gerade, wie Angst in dir aufsteigt, nur weil ich davon spreche, keine Angst zu haben. Das ist möglich. Wenn du also Angst in dir aufsteigen spürst, dann gib deinem Körper und deinem Bauch etwas Ruhe. Entspanne deinen Bauch, während ich zu dir spreche. Konzentriere dich auf deine Atmung und nutze deine Hilfsmittel, um ruhig zu bleiben und wirklich zu hören, was ich sage. Vermeide es, dich in Gedanken zu verlieren. Das ist mit ein Grund, warum wir emotionale Selbstregulation üben und den Mut dazu aufbringen, zusammen mit all den dreidimensionalen Aspekten, die wir gerade besprochen haben. In der fünften Dimension – oder jenseits der dritten Dimension – nähren sich negative Wesenheiten oder dichte Gedankenformen von niedrigen Schwingungsfrequenzen. Ich kann Segen oder Fluch auflösen. Ich kann im Grunde alles in vielen Dimensionen sehen, und im Laufe der Jahre, in denen ich mit Menschen gearbeitet habe, hat sich meine Fähigkeit, extrem dunkle Dinge zu erkennen, stark verbessert. Das liegt an meiner Fähigkeit, nicht darauf zu reagieren.

01:05:18 Als ich mit dieser Arbeit begann, wuchs meine Angst. Wesen zu sehen, die sich von diesen niederen Emotionen nähren, wäre, gelinde gesagt, extrem abstoßend für mich gewesen. Aber negative Wesen nähren sich tatsächlich von diesen niederen Emotionen. Wenn sich also jemand nur mit seinem irrationalen, herzlosen, wütenden inneren Kind identifiziert, ist das genau der Ort, an dem sich negative Wesen am wohlsten fühlen – ein wahres Schlaraffenland für sie. Um es ganz klar zu sagen: Nichts, absolut nichts, kann deiner Seele schaden, nichts kann sie beflecken, nichts kann sie verletzen. Deine Seele ist ein Teil des Göttlichen, nichts kann ihr schaden. Daher spielt es auf Seelenebene keine Rolle, wie viele negative Wesen sich um dich herum befinden. Das ist die Wahrheit. Ich persönlich liebe meine menschliche Familie von ganzem Herzen. Ich liebe euch alle so sehr, Menschen. Ich liebe euch. Deshalb möchte ich keine negativen Wesen in meiner Nähe haben.

01:07:14 Menschen, weil ich es als Mensch nicht mag, jemanden so leiden zu sehen. Es stört mich. Daran arbeite ich noch, auf unserem Weg, mich davon nicht mehr berühren zu lassen. Ich muss mich immer wieder an die Wahrheit erinnern, die ich auf Seelenebene gesagt habe: Es geschieht dieser Person nicht wirklich etwas Schlimmes. Es ist eine menschliche Erfahrung dessen, was da vor sich geht, und mir liegt die menschliche Erfahrung am Herzen. Um in direkter Verbindung mit unserer Seele zu wachsen, dürfen wir nicht über längere Zeit in diesen Überlebensgefühlen verharren. Das heißt nicht, dass wir nie Wut empfinden, dass wir nie trauern, keinen Stolz oder keine Scham empfinden. Es heißt nicht, dass diese Gefühle nie in uns auftauchen, weil wir uns noch in der Entwicklung befinden und diesen Teil unseres Lebens überwinden müssen. Viele sagen: „Aber es ist unrealistisch, als Mensch ohne Scham oder ohne ...“

- 01:08:35 Ob wir nun Verlangen verspüren oder nicht, Versuchungen werden in unserem Leben auftauchen, und zwar genau zu dem Zweck, uns die Möglichkeit zu geben, unsere Kraft zurückzugewinnen und zu sagen: „Ich werde nicht darauf reagieren oder mich daran beteiligen.“ Wenn wir also die Gelegenheit haben, viel Wut zu erleben – sagen wir einfach Ungeduld –, dann sollten wir uns bewusst dafür entscheiden, diese Ungeduld zu erfahren. Wir werden uns entscheiden zu sagen: „Okay, da ist dieser Teil von mir, der ungeduldig ist, und ich werde mich jetzt in mein Herz zurückziehen. Ich akzeptiere die Tatsache, dass ein Teil von mir ungeduldig ist, und ich werde mich noch langsamer bewegen, meine Atmung verlangsamen und meine Aufmerksamkeit ganz auf mein Herz richten, um meinen Körper zu beruhigen und in diesem Moment nicht aus Ungeduld zu reagieren.“ Das ist Kraft, das ist Macht, das ist eine Form der Kontrolle, die darin besteht, die Mitte des Seins zu wählen.
- 01:10:01 Wir sind über das Geschehen in der Außenwelt um uns herum nicht im Geringsten informiert. Warum also ist das wichtig? Was bringt es, diese innere Ruhe zu üben, diese Kontrolle über Wesenheiten zu erlangen – sowohl über komplexe Gedankenformen als auch über andere Wesenheiten, die auf diesem Planeten existieren, in mehreren Dimensionen oder einfach in Dimensionen jenseits der dritten. Sie haben den Wunsch, die Menschheit scheitern zu sehen. Das ist ihr Wunsch. Und es geht nicht darum, dass ich mich persönlich in dieses Spiel verstricken muss, in dem es heißt: „Das ist böse, das ist dies, das ist das.“ Es ist, wie es ist. Das ist die Erfahrung, die wir gewählt haben. Und das Wichtigste, was wir tun können, ist zu entscheiden, wie wir uns in dieser Welt bewegen wollen. Wollen wir zulassen, dass die Außenwelt, die stark von diesen Wesenheiten beeinflusst ist, uns kontrolliert, oder wollen wir unsere Souveränität zurückgewinnen und wie ein Meister wandeln? Ich versichere Ihnen, als Josua seinen Weg ging, oder Jesus, falls Ihnen der Name Yeshua nicht geläufig ist, ...
- 01:11:36 Als Joshua seinen Weg ging, gab es Momente, in denen er Angst hatte, unsicher war, wütend und schockiert von dem, was er sah. Natürlich geschah das, natürlich erlebte er das. Und doch wählte er seine eigene Kraft, er wählte immer wieder das Göttliche. Wäre das Göttliche nur wütend, wäre das seine wahre Natur, würden wir die Liebe nicht kennen. Die wahre Natur des Göttlichen ist etwas, das wir Liebe nennen, das sich aber eigentlich nicht benennen lässt. Um dorthin zu gelangen, müssen wir uns immer wieder dafür entscheiden und diese Kraftquelle, die Göttlichkeit in unserem Herzen, in unserem Verstand, uns leiten lassen. Sie bestimmt, wie wir reagieren, wie wir Informationen aufnehmen, damit wir über dem Überlebensparadigma leben. Und ich wiederhole: Die Wesen auf diesem Planeten wollen nicht, dass die Menschheit darüber hinaus lebt.
- 01:13:22 Das Überlebensparadigma – jedes Mal, wenn du Mut wählst und dich über die Überlebensinstinkte und das Überlebensparadigma erhebst, ist das ein Akt der Revolution, ein Akt der Evolution im Namen der gesamten Spezies und zugleich ein Akt des Friedens und des Erwachens. Du sagst: „Das ist meine Wahl, hier will ich meine Energie einsetzen – nicht in Wut, nicht in Hass.“ Nur die kohärente göttliche Mutter/der göttliche Vater hat die Fähigkeit, diese Wahl bewusst zu treffen. Das Kind mit dem Wutanfall weiß einfach nicht, dass dies eine Option ist, und das ist in Ordnung. Es ist nicht die Aufgabe des Kindes, das zu wissen. Das Kind lernt von der Mutter/dem Vater. Wir wurden Menschheit genannt, die Kinder des Universums, weil wir in einem sehr abgeschlossenen Zustand des Seins und Verstehens gehalten wurden. Unser

Verständnisniveau ist in vielerlei Hinsicht das eines Kindes. Und das ist keine Beleidigung für Kinder, denn sie sind meine liebsten Lehrer.

- 01:14:53 Ich sage lediglich, dass es ganz einfach ist, eine sehr simple Art zu verstehen: Wir wollen uns weiterentwickeln, und um das in menschlichen Worten auszudrücken, bedeutet das, dass wir in unsere Multidimensionalität hineinwachsen wollen. Wenn Ihnen Evolution zu komplex erscheint, sagen Sie: „Ich weiß gar nicht, was das bedeutet“, gut. Ich möchte einfach nur, dass Sie reifer werden. Das ist alles, was ich will: reifer werden, damit nicht länger nur das Kind im Überlebensmodus, das nichts anderes kennt, uns leitet. Wenn wir also auf einer niedrigeren oder höheren Frequenz schwingen, ziehen wir diese Frequenzen in unser Leben und erzeugen so mehr davon im Ganzen. So wirken wir auf gemeinschaftliche Weise mit der gesamten Schöpfung zusammen. Das tun wir in dieser Beziehung, in diesem gemeinsamen Feld, das wir alle haben. Wie bereits erwähnt, und ich möchte Sie daran erinnern, werden wir dabei viele Emotionen durchleben.
- 01:16:16 Nicht nur wegen dem, was wir hier im Unterricht durchmachen, sondern auch aufgrund eures persönlichen Lebens außerhalb der Schule, gepaart mit dem, was in unserer Gemeinschaft geschieht, werden viele Energien aufkommen. Wir wollen hier sein, präsent und kohärent, denn genau das wollen wir verstärken. In der letzten Stunde kam eine Frage auf, die ich gerne beantworten möchte. Es ist eine wirklich brillante Frage von Anne und Lynn Hart. Anne fragte: „Ist jeder Schatten instinktiv?“ Eine wunderschöne Frage, und ich würde euch alle gerne fragen: Was denkt ihr darüber? Jackie, ich komme gleich auf deine Frage zurück. Okay, ist jeder Schatten instinktiv? Danke. Also, mal sehen. Hmm, okay, also haben wir „Ja“ und „Nein“. Schön, wenn es darum geht... Okay, ich erkläre es. Sie fragen mich... Nun, ich wusste gar nicht, dass der heilige Franziskus den ganzen Tag bei uns sein würde, aber hier...
- 01:18:09 Er bittet mich, etwas zu erklären, worüber nicht viel gesprochen wird: Dunkelheit ist rein, genau wie Licht rein ist. Dunkelheit ist auch rein. Hm, darüber müssen manche von euch vielleicht erst einmal nachdenken. Das mag paradox klingen, und vielleicht müsst ihr das erst einmal verarbeiten und darüber nachdenken. Das bedeutet, aktiv euren Verstand einzusetzen, um zu verstehen, was dieses „Ich in der Dunkelheit ist rein“ ist. Wenn wir also von Schatten-Selbst sprechen, also von einem Ego oder einem inneren Kind, richtig? Wir können so viele verschiedene Wörter für ein und dasselbe verwenden. Ich möchte, dass ihr herausfindet, welche Sprache für euch am besten funktioniert, und diese dann für euch selbst verwendet. Das ist sehr wichtig. Wenn es nicht die Sprache ist, die ich verwende, um diese inneren Erfahrungen zu beschreiben, dann findet bitte eure eigene. Ein Ego, ein Schatten-Selbst, ein inneres Kind – das sind Aspekte des Selbst, die in einer begrenzten Weise leben und die Welt nur durch ein begrenztes Bewusstsein und eine begrenzte Wahrnehmung erfahren. Das ist das Wichtigste, was man darüber wissen muss. Und da wir hier sind, um uns bewusst weiterzuentwickeln,
- 01:19:41 Für die größte Bewusstseinsweiterung müssen wir uns all der unbewussten Teile unseres Selbst bewusst werden. Das ist eine gewaltige Aufgabe, und manche von Ihnen sagen, das sei unmöglich. Nein, es ist paradox, aber nicht unmöglich. Das ist unsere Aufgabe. Vielen Dank für diese Frage. Bitte denken Sie weiter darüber nach. Es ist so wichtig, dass wir über diese Dinge nachdenken und reflektieren und sehen, wohin wir gelangen. Nicht, weil wir an einem Punkt

ankommen und sagen: „Okay, jetzt glaube ich das“, sondern weil wir uns fragen: „Okay, hier ist der nächste Punkt. Ich frage mich, welche Informationen ich gewinnen werde und wie sich meine Perspektive im Laufe der Zeit verändern wird.“ Genau so gehe ich an die Welt heran. Ich bin nicht hier, um Ihnen zu sagen, dass ich den richtigen Weg gefunden habe. Das ist der richtige Weg, und das ist meine Erklärung. Ich habe herausgefunden, wie ich es Ihnen erkläre, und mit Gottes Hilfe wird sich diese Erklärung weiterentwickeln. Andernfalls würde meine Entwicklung aufhören. Ich wünsche Ihnen, dass Sie weiterhin so denken.

01:20:49 Das Gleiche gilt auch für dich. Wir müssen keine endgültigen Glaubensziele erreichen. Wir können einfach einen Schritt weitergehen oder eine andere Perspektive einnehmen und sagen: „Okay, ja, diese Perspektive, diese Sichtweise sieht auch ziemlich gut aus. Ich frage mich, was danach kommt.“ Sagen wir, keine Bindung mehr an den aktuellen Zustand. Die Frage, die Jackie gestellt hat, wovon sich diese Wesen ernähren, ist in der Tat sehr interessant. Ich finde es toll, dass du sie so stellst. Also, lass sie uns aufschlüsseln. Ganz allgemein – und entschuldige, die vollständige Frage von Jackie lautete: Wo im Körper ernähren sich diese negativen Wesenheiten oder dichten Gedankenformen? Das war die vollständige Frage. Also, um es allgemein zu halten und dann genauer zu werden: Sie ernähren sich von unserer Energie. Vereinfacht gesagt, wir haben viel Energie. Stimmt das? Ja und nein. Wir haben einen Energiekörper, und dieser Energiekörper hat Schichten, weshalb es etwas schwierig ist, ihn zu erklären.

01:22:09 Wir könnten sagen, es handelt sich um mehrere Körper, wir könnten aber auch sagen, es ist nur ein Körper, den wir zu integrieren versuchen. Betrachten Sie es, wie Sie möchten. Da wir jedoch mit der Heiligen Dreifaltigkeit arbeiten, nehmen wir an, wir haben einen Kindkörper, einen Mutterkörper und einen Vaterkörper. Vielleicht können Sie erkennen, mit welchen Schockreihen diese Körper verbunden sind. Das Überlebensparadigma hier: Die Energie, die Wesen lieben, lebt in den unteren drei Schockreihen. Genau von diesen Stellen wird die Energie physisch abgezweigt. Wenn ich mit Menschen Energiearbeit mache, ist mir aufgefallen, dass manche ein hyperaktives Solarplexus- oder Sakralchakra haben. Dort befindet sich so viel Energie, dass sie sich regelrecht dreht. Als ich das zum ersten Mal sah, fragte ich mich: Warum passiert das? Mir wurde klar, dass sie sich unbewusst darauf trainiert hatten, so viel Energie hineinzuleiten.

01:23:20 Energie in ein Chakra, weil sie diese Energie brauchten, da sie ein Wesen nährte, ohne es zu wissen. Ich möchte das noch einmal ansprechen, falls jemand von euch jetzt Angst hat: Denkt daran, dass in eurem Darm, sogar auf euren Wimpern, kleine Mikroben und Parasiten leben. Das ist einfach Teil der Welt, in der wir leben. Lasst euch also nicht von dem Gedanken überwältigen, dass das Wesen diese Energie aufnimmt. Es ist ein natürlicher Teil des Seins und unterstützt unsere Entwicklung hin zu mehr Selbstbestimmung. Das ist der Punkt, den ich euch mitgeben möchte: eine Einladung zu sagen: „Wow, ich kann tatsächlich Mut zeigen und werde dieses Wesen nicht länger nähren.“ Lasst mich ein Beispiel geben: das Verlangen, das vielleicht eines der wichtigsten Dinge ist.

01:24:31 Emotionen, die mir am schwersten fielen zu verstehen, warum sie in irgendeiner Weise negativ sein könnten oder Teil des Überlebensparadigmas sind, denn ich dachte: „Aber Verlangen fühlt

sich doch gut an, wenn man etwas will oder sexuelles Verlangen verspürt. Wie kann das etwas Unberechtigtes sein?“ Ich verstehe es jetzt, aber es liegt daran, dass es aus einem unteren Chakra kommt. Es ist ein Verlangen nach Nehmen, nicht nach Geben. Wenn wir von Herzen geben wollen, sei es in einer sexuellen Erfahrung oder in einer anderen Erfahrung, die Verlangen in uns weckt, dann ist das ein herzliches Angebot, das nicht dasselbe ist wie bloßes Verlangen. Eines Tages werde ich ausführlicher mit Ihnen über das Göttlich-Männliche, das Göttlich-Weibliche und die – ich würde sagen – intimen Feinheiten dieses Tanzes sprechen, der sich in Beziehungen und im Selbst abspielt. Wir werden bald einen Workshop dazu anbieten, aber das ist nur etwas, worüber Sie nachdenken sollten.

01:26:00 Okay, ich habe mir die letzte Frage angesehen und in den letzten Minuten, die wir noch haben, entschieden, worüber ich sprechen möchte. Anstatt also auf Ihre Fragen einzugehen – vielen Dank dafür – möchte ich zum Schluss über Mut sprechen. Mut ist, wie bereits erwähnt, eine der vier Tugenden im Stoizismus. Man könnte ihn auch als Standhaftigkeit bezeichnen. Es bedeutet, der Angst ins Auge zu sehen, Schmerz in uns selbst und im Außen zu ertragen und Widrigkeiten mit Ausdauer und ohne Zögern zu begegnen. Selbst wenn man zögert, es aber trotzdem tut, ist das immer noch mutig. Der Punkt ist, dass wir uns voll und ganz darauf einlassen, wenn wir uns entscheiden, etwas zu tun. Das bedeutet auch, dem Drang zu widerstehen, einfach aufzugeben, wenn es schwierig wird, wenn wir etwas nicht verstehen, wenn wir vielleicht mit jemandem zu Hause oder anderswo nicht einverstanden sind. Wir sollten nicht einfach sagen: „Ist doch egal, ich bin einfach...“

01:27:34 Ich werde es nicht tun. Wir sind mutig genug, trotz Schmerz, Widrigkeiten und Angst weiterzumachen. Man könnte sagen, es ist vielleicht die edelste aller Tugenden. Ich würde sogar sagen: Wenn es ein Wort gibt, mit dem man die Seele beschreiben kann, dann ist es „edel“. Die Seele ist edel, wahrhaftig, elegant, bewusst – einfach edel. Und der einzige Weg, wahre Edelmut zu erlangen, ist der Glaube an sich selbst. Und der kommt nur, wenn wir uns immer wieder für uns selbst einsetzen. Das erfordert Mut, sich so zu stellen und sich einem Teil unseres Selbst zu stellen, den wir nicht kannten. Es ist die Heldenreise, nicht wahr? Die Heldenreise erfordert Mut, die Welt, die wir einst kannten, hinter uns zu lassen, um in diese völlig andere Welt einzutreten und uns von einem Führer, Psychopompos, älteren Lehrer oder wem auch immer durch diese unbekannte Welt leiten zu lassen. Das erfordert Mut. Der Held kann nicht zum Helden werden, indem er zu Hause sitzt.

01:29:02 Jeden Tag dasselbe zu tun, macht einen nicht heldenhaft, das ist keine Heldenreise. Doch die Rückkehr zu unserer Seele in diesem Leben, bewusst in unserem Körper, ist eine Heldenreise. Wirst du eines Tages dorthin zurückkehren? Ja, ganz bestimmt. Das ist wahr, das ist das ultimative Ziel, nicht wahr? Einfach nach Hause zurückkehren. Deshalb gibt es kein Richtig oder Falsch. Es ist deine Entscheidung, ob du als edler Held in dieser Welt leben und für alle multidimensionalen Wesen, unsere menschliche Familie, unsere Tiere und unsere wunderschöne Erde da sein willst. Du musst es nicht tun, es ist deine Entscheidung. Aber wenn du es tust, erfordert es Mut. Mut zu zeigen, in jeder Situation – sei es ein schwieriges Gespräch mit einem Freund oder eine Erfahrung im Beruf oder in der Familie – bedeutet auch, den Mut zu haben, sich selbst einzugestehen, wenn man Schaden angerichtet hat.

- 01:30:25 Wenn wir anderen schaden oder uns selbst schaden, indem wir ein bestimmtes Verhaltensmuster fortsetzen oder verfestigen, dann braucht es Liebe. Es erfordert, dass wir mit den Augen der Liebe blicken, mit dem Mut, wirklich hinzusehen und zu erkennen, was in uns, in unserem Inneren, wahr ist. Und genau das brauchen wir, damit die ganze Welt mit den Augen der Liebe blickt und den Mut hat, das zu erkennen, was wirklich da ist. Genau dazu ist die Menschheit in dieser Zeit aufgerufen, und genau das üben wir hier. Bevor wir uns verabschieden, möchte ich diese Übung mit euch teilen, die euch Mut macht. Sie ist ganz einfach: Nutzt jede Gelegenheit, um mutig zu sein. Okay, Entschuldigung, ich soll es euch anders erklären. Also, wenn ihr morgens aufwacht, formuliert eure Absicht und bittet das Göttliche um eine Gelegenheit, mutig zu sein. Bitte, Göttliches, gib mir heute die Chance, mutig zu sein.
- 01:32:04 Und wenn du diese Gelegenheit bekommst – und die wirst du bekommen, wenn du dein Zuhause verlässt –, mag das Verlassen des Hauses im Moment der mutige Akt sein, aber sobald du draußen bist, in der Welt da draußen, wirst du die Möglichkeit bekommen, mutig zu sein, wenn du darum bittest. Also bitte darum und zeige Mut, egal wie beängstigend es ist. Tu das, was sich für dich beängstigend anfühlt. Zeig dich mutig. Überwinde den Teil in dir, der „Auf keinen Fall!“ sagt. Überwinde ihn. Gib ihm Liebe und sage: „Ich verstehe vollkommen, dass du gerade total verängstigt bist und Angst hast. Und ich weiß, dass wir das zusammen schaffen können, kleines Kind in mir. Wir werden das schaffen.“ Und jetzt mach es. Die Übung – natürlich bitte ich dich darum. Sie haben sich das ausgedacht, deshalb ist es übrigens ungeschrieben. Verzeih mir, sie geben uns allen hier spontane Hausaufgaben. Aber diese Übung ist für dich. Schreib anschließend darüber.
- 01:33:16 Mach es einfach und schau, wie oft du es schaffst. Wie oft zeigst du Mut, bis ich dich wiedersehe? Das dauert noch eine Weile, muss ich dir sagen – eigentlich ist es noch etwas zu lange, zumindest bis wir uns in dieser Funktion wiedersehen. Schreib darüber und schau, wie lange du es schaffst. Das nächste Mal treffen wir uns am kommenden Sonntag. Wir werden gemeinsam eine wunderschöne Meditation und Aktivierung durchführen, die sie mir irgendwann am darauffolgenden Wochenende vorstellen werden. Ich bin in Escondido in Südkalifornien auf einer Channel Panel Expo, wo ich als Rednerin halte und einiges vorhabe. Wenn du also mitkommen möchtest, kannst du das gerne tun. Ansonsten sehen wir uns, wenn ich am Wochenende darauf zurückkomme, dem 17. Mai. Ich kann es kaum glauben, dass es noch so lange dauert, bis wir uns wiedersehen. Aber das bedeutet, dass du viele Gelegenheiten hast, mutig zu sein. Und das ist wirklich die wichtigste Tugend, der einzige Weg, diesen Pfad zu beschreiten.
- 01:34:31 Auf diesem Planeten braucht es Mut. Bis wir uns wiedersehen, wünsche ich euch einen wunderschönen Tag und eine schöne Woche. Ich hoffe, ihr hattet viele Gelegenheiten, euren Mut unter Beweis zu stellen. Ich freue mich schon darauf, von euren Geschichten zu lesen. Ich liebe euch alle von ganzem Herzen. Bis bald! Tschüss!